



blicke 26 - Filmfestival des Ruhrgebiets

21.-25.11.2018 im Bahnhof Langendreer, Bochum

©Veranstalter

blicke - filmfestival des ruhrgebiets

Die 26. Edition von blicke - Filmfestival des Ruhrgebiets

Das Festival

blicke kommt aus der Videobewegung. Hervorgegangen ist es aus "Die aktuelle Monatsschau", dem Magazin der Bochumer Video- und Filminitiative Klack Zwo B. 1993 fand das Festival zum ersten Mal statt. Spielort war schon damals das Endstation.Kino im Kulturzentrum Bahnhof-Langendreer. Aus Bochum Langendreer hat blicke seine Fühler ins ganze Ruhrgebiet ausgestreckt. Dem gesamten Filmschaffen der Region sollte eine Plattform geboten werden. Von Hamm bis Duisburg, von Haltern bis Hagen sollten die eigenen Bilder einen Weg ins Kino finden; Bilder von hier gefochtenen Kämpfen; Bilder, die fragen, wie wir hier gemeinsam leben wollen.

Ein-blicke und Aus-blicke

Vom 21. bis 25. November 2018 packt blicke – ein neues Vierteljahrhundert aus. Das kleine, aber diverse Team musste sich Anfang des Jahres von einem Gründungsmitglied verabschieden. Im Andenken an den verstorbenen Co-Leiter Wolfgang Kriener ist das Festival für Filme aus und über das Ruhrgebiet aufs Neue da. Kern des Programms sind die beiden Kategorien Ein-blicke und Aus-blicke. Ein-blicke bieten uns Filme, die einen thematischen oder persönlichen Bezug zum Ruhrgebiet haben und im Wettbewerb um mehrere Preise konkurrieren. Im Vordergrund stehen zwei Hauptpreise, eine davon gestiftet von der Dorfpostille Langendreer. Darüber hinaus werden zwei weitere Preise vergeben: der „Querdenkerpreis“, gestiftet von Trailer Ruhr und der Preis „action:gender“, gestiftet von der Gleichstellungsstelle der Stadt Bochum. In der diesjährigen Edition kommt ein weiterer Preis dazu: Ab jetzt konkurrieren auch Filme ohne Bezug zum Ruhrgebiet in der Kategorie Aus-blicke um einen eigenen Preis. Außerdem dürfen die Zuschauer*innen wieder selbst Jury sein und über den Publikumspreis abstimmen. Von den heimlichen Ängsten und Emotionen, die von vielen auf der Durchreise in der Autobahnkirche bei Hamm eingeparkt werden, über kunstvolle Stimmungsbilder und leidenschaftliche Kommentare zur A40, bis hin zu den Zukunfts(alp)träumen eines quer durch die Welt telefonierenden Liebespaares laden die Filme auf Alles außer Langeweile ein.

Die Themenprogramme

Auch in der 26. Ausgabe des Festivals finden zwei anregende Themenprogramme statt. Am Freitag, dem 23. November steht eine Podiumsdiskussion und eine Ausstellung zum Thema „Digitale Überwachung in Film und Medienkunst“ auf dem Programm. Traditionell war Überwachung in Filmszenen mit Beobachten, Sehen, der Herstellung von Sichtbarkeit gleichgesetzt. Digitale Überwachung ist hingegen zunächst „unsichtbar“. Das Podium aus Filmemacher*innen und Medienkünstler*innen diskutiert anhand diverser Beispiele der Frage, wie sich Filme und Medienkunst bislang mit dieser neuen Dimension von Überwachungstechnik auseinandergesetzt haben. Das zweite Themenprogramm „Kein Ende der Kohle“ widmet sich am Samstag, dem 24. November der anhaltenden Kohleförderung in Deutschland und in Kolumbien. Während die letzte deutsche Zeche 2018 schließt, wird im rheinischen Braunkohlerevier nach wie vor Braunkohle abgebaut. Der Dokumentarfilmer Jens Schanze hat in zwei Dokumentarfilmen die Umsiedlung des Dorfes „Otzenrath“ begleitet. In einem dritten Film beobachtet er ähnliche Prozesse im kolumbianischen Steinkohletagebau El Cerrejón. Jens Schanze wird für ein Werkstattgespräch zu Gast sein.

Alle Infos

Unterstützt von den Stadtwerken Bochum als Hauptsponsor, mit einem Fokus auf filmische Qualität und einem Herzen für Experimentelles, bietet blicke Künstler*innen eine Bühne im Ruhrgebiet und dem Ruhrgebiet eine Palette frischer Blicke in die Arbeiten aktueller, relevanter und junger Künstler*innen. Installationen und Filmgespräche sorgen für ein lebhaftes Erlebnis, auch wenn das Licht im Kinosaal wieder angeht.

Dauer der Ausstellung : 21.-25 November 2018

Ort : endstation.kino, Wallbaumweg 108

Zur Festivalseite...

Autor: Redaktion EMSCHERplayer / Veranstalter

Verfügbare Artikel der Kategorie

- BLAUES RAUSCHEN 2018
- Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ – Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW
- Lit.Ruhr 2018
- Kunsthaus Essen - I'll be your mirror
- Ausstellung - CALM DOWN von Sebastian Dannenberg
- The Battle of Coal
- Pulse of Europe
- Kunst & Leidenschaft
- Literaturpreis Ruhr 2018
- Performance-Projekt "Shift"
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Fluss-Prosa
- Ausstellung "Das Fenster zum Code"
- Wanderausstellung Lebendige Gewässer in NRW
- Wasser ist Zukunft - Die Emscher
- Die Dortmunder Künstlerverbände
- Grün-Blaue Infrastruktur
- Audio im Umschlag
- Das Gegenteil von Grau
- 25.Blicke Filmfestival
- Wege zur Metropole Ruhr - Heimat im Wandel
- Thekenlatein spezial - Gespräche und Kultur am Tresen
- Pixelprojekt Neuaufnahmen
- Fotoclub im Pott
- Literaturwettbewerb 2017
- Das Große Warten - Geflüchtete im Ruhrgebiet
- Stadtaspekte - die dritte Seite der Stadt
- Es grünt...
- Kabinet « » Adapter
- PlanBude
- Borsig11
- #instaworldruhr
- Ruhr Residence 2016
- Aufruf: Filme gesucht
- "Emscher in the box"
- "Essen Margarethenhöhe: Verdrängung aus dem Garten Krupp"
- Emscherkunst 2016
- Galerie Hundert schließt und beginnt mit Abverkauf
- Emscherkunst 2016
- TRUCK TRACKS RUHR
- OPEN UP III - "white open"
- Geonetzwerk.metropoleRuhr
- Home Stories
- Die Farbe Grau - Dortmunder Gruppe Werkschau 2016
- Brigitte Kraemer - Reportagen und Fotografien von 1985 bis heute
- "so traurig war das Shooting"
- Stadtklang
- Picknick am Wegesrand
- Der menschenfreundliche Architekt
- Ausstellung der Neuaufnahmen
- Soziale Mischung in der Stadt
- Flüssige Bilder
- Zwanzig30
- Youngstars
- Mehr als ein Motiv
- StadtBauKultur NRW präsentiert:
- Entdecke die Kunst – erlebe die Veränderung!
- Ideenwettbewerb Kooperation Ruhr
- Headshot
- Warum ist Kultur essentiell für eine demokratische Gesellschaft?
- Emscherkunst 2016
- Der Emscherumbau in der F.A.Z.
- Ärger im Paradies
- Monument for a Forgotten Future
- Stadtaspekte - Neue Räume
- Ein neuer Blick aufs Revier

- Emscherplayer.fm
- Urban Gardening
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte